

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TuS Engter : TSG Burg Gretesch
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TuS Engter und der TSG Burg Gretesch im Endergebnis wider

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord traf der TuS Engter am vergangenen Freitag im 17. Saisonspiel auf die TSG Burg Gretesch. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Steffens / Buntrock. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 33:31.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Lauxtermann / Renzenbrink die Gastspieler Nilsson / Brockmeyer zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. 11:7, 7:11, 11:9, 9:11, 5:11 hieß es dagegen am Schluss, als Andree / Rosenke und Steffens / Buntrock am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Schubert / Langner kamen mit der Spielweise von Günther / Rak am Tisch indes gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Ohne Satzgewinn für Stefan Lauxtermann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Steffens. Da war final wirklich nichts zu holen. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Renzenbrink seine 2:3-Niederlage gegen Ingo Nilsson quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim 12:10, 11:2, 11:9 gegen Dierk Buntrock fand Nils Andree von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Günther war für Torsten Schubert letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim Sieg von Frank Langner gegen Jonathan Rak konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Uwe Rosenke, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Dirk Brockmeyer wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Engter und der TSG Burg Gretesch. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Lauxtermann seinen Gegner Ingo Nilsson beim überzeugenden 3:0-Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 23:9 (Lauxtermann) und 16:13 (Nilsson). Einen Sieg verpasste wenig später Stefan Renzenbrink bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Steffens und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erwartet hatte. Lange mit Andreas Günther kämpfen musste Nils Andree, bis er seinen Kontrahenten mit 11:6, 6:11, 7:11, 11:7, 11:5 niedergerungen hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Torsten Schubert bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Dierk Buntrock. Das musste man neidlos anerkennen. Frank Langner gegen Dirk Brockmeyer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Langner nun

bei 18 Siegen und 5 Niederlagen. Es war ein langes Spiel, bis Uwe Rosenke seine 2:3-Niederlage gegen Jonathan Rak hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rak zu Ende ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Lauxtermann / Renzenbrink und Steffens / Buntrock, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TSG Burg Gretesch war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der TuS Engter in der Saison nun 10 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.04.2023 gegen den SV Nortrup an. Für die TSG Burg Gretesch steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SSC Dodesheide am 24.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 23:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TuS Engter

Doppel: Lauxtermann / Renzenbrink 1:1, Andree / Rosenke 0:1, Schubert / Langner 1:0

Einzel: S. Lauxtermann 1:1, S. Renzenbrink 0:2, N. Andree 2:0, T. Schubert 0:2, F. Langner 1:1, U. Rosenke 1:1

TSG Burg Gretesch

Doppel: Steffens / Buntrock 2:0, Nilsson / Brockmeyer 0:1, Günther / Rak 0:1

Einzel: I. Nilsson 1:1, M. Steffens 2:0, A. Günther 1:1, D. Buntrock 1:1, D. Brockmeyer 1:1, J. Rak 1:1

1